

Emotionale Kompetenzen: Veränderungen im Rahmen des hunde- gestützten Kompetenztrainings MTI

Emotional Competences: Changes During the Dog-Assisted
Competence Training MTI

Karoline Turner, Birgit U. Stetina, Ursula Handlos & Ilse Kryspin-Exner

Themenschwerpunkt Psychologie der Emotionen

Zusammenfassung

Unter dem Begriff emotionale Kompetenzen werden meist Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen Emotionserkennung, Emotionsverständnis, Emotionsregulation und Emotionsausdruck verstanden. Diese durchaus förderbaren „Skills“ stellen einen wichtigen Indikator für eine hohe Lebensqualität und in weiterer Folge für die Gesundheit dar. Tiere verfügen über ein großes Ausmaß an verschiedensten emotionalen Kompetenzen die auch artübergreifend (Mensch-Tier) zum Einsatz kommen. Vorurteile sind Tieren fremd, sie reagieren authentisch und kommunizieren in erster Linie nonverbal, weshalb sie für die Förderung der emotionalen Fähigkeiten bei Menschen äußerst geeignet TrainerInnen sind. Bei der multiprofessionellen tiergestützten Intervention „MTI“ handelt es sich um ein Kompetenz- und Kommunikationstraining das die emotionalen Kompetenzen von Hunden nutzt und diese als Co-TrainerInnen gemeinsam mit menschlichen TrainerInnen einsetzt. In der vorliegenden Studie wurde das Training in einer Volksschul- und kooperativen Mittelschulklasse durchgeführt und in Bezug auf Veränderungen im Bereich der emotionalen Kompetenzen evaluiert. Die angeführte Evaluation zeigt auf, dass sich die SchülerInnen der Interventionsgruppen unter anderem in den Bereichen Emotionsregulation, Umgang mit Emotionen, Wahrnehmung von Emotionen, allgemeines Wohlbefinden im Vergleich zu Kontrollgruppen verbessert haben. MTI kann somit als ein innovatives und effektives Training emotionaler Kompetenzen angesehen werden

Abstract

The concept of emotional abilities is defined as skills in the areas of recognition, understanding, regulation and expression of emotions. These skills can be developed and are seen as indicators for high quality of life and health. Animals possess a magnitude of emotional skills that can effect and influence

humans as well. Animals do not develop prejudice, they react authentically and communicate first and foremost in a nonverbal way. These reasons are why animals are qualified trainers when it comes to emotional abilities in humans. MTI is a concept developed to advocate emotional competences – as well as communication skills of dogs. It uses these qualities by having the dogs as co-therapists. In the current study this training was applied in an elementary and high school. The goal of this study is to evaluate differences between the intervention – and the control group concerning the abilities to regulate, perceive and deal with emotions. The study shows that the intervention group benefited from the MTI concerning these concepts. MTI can therefore be seen as an innovative and effective way of training emotional competences.

1. Einleitung

Seit es den Menschen auf dieser Erde gibt, ist sein Weg immer mit Tieren verbunden gewesen. Trotz dieser nicht nur historisch engen Verbindung ist vielen Menschen nicht bewusst, wie stark sie von den Tieren beeinflusst werden können. Ihr hohes Potential, die physische und psychische Gesundheit und damit die Lebensqualität zu verbessern, wird oftmals verkannt.

Für das psychische Wohlbefinden stellen die emotionalen Kompetenzen eine wichtige Voraussetzung dar. Sie beinhalten unter anderem die Regulation von Gefühlen, das Erkennen und Verstehen von Emotionen und die Empathie gegenüber anderen Mitmenschen. Dieser Artikel befasst sich mit den Dimensionen emotionaler Kompetenzen. Weiters werden die Möglichkeiten des Trainings emotionaler Kompetenzen anhand des multiprofessionellen tiergestützten Trainings „MTI“ erläutert, das die positiven Wirkungen von Tieren im Bereich der Emotionen in einem Kompetenztraining nutzt.

„Gefühle sind eine grundlegende Triebkraft menschlichen Handelns. Eifersucht, Ärger oder Trauer können